



Presseinformation

TO DO Award: Tunesisches Unternehmen „WildyNess“ wird für sozialverträglichen Tourismus ausgezeichnet

Das Import Promotion Desk vernetzt europäische Reiseveranstalter mit dem Unternehmen „WildyNess“ – auch auf der ITB Berlin: Halle 4.1, Stand 221

Bonn/Berlin, 16.02.2026 – Das Travel-Startup „WildyNess“ erhält den TO DO Award für sozialverantwortlichen Tourismus. Das tunesische Unternehmen bringt auf einem hybriden Marktplatz Reiseveranstalter und Individualreisende mit lokalen Mikro-Unternehmen zusammen und ermöglicht so einzigartige gemeindebasierte Reiseerlebnisse. Der TO DO Award, ein internationaler Wettbewerb des Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V., prämiiert nachhaltige Tourismusprojekte, bei denen die einheimische Bevölkerung einbezogen, Ressourcen umweltschonend genutzt und nachhaltige Wirtschaftskreisläufe entwickelt werden. Der Preis wird im Rahmen der ITB am 3. März verliehen.

Seit 2023 ist das Unternehmen „WildyNess“ im Programm des Import Promotion Desk (IPD). Die Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt „WildyNess“ dabei, sein Angebot auf dem europäischen Markt vorzustellen und europäische Reiseveranstalter als Partner zu gewinnen. So ist das Team von „WildyNess“ auch auf der ITB vertreten und stellt mit Unterstützung des IPD sein Angebot auf der Messe vor.

„Wir sind stolz auf die Auszeichnung“, sagt Achraf Aouadi, CEO von „WildyNess“. „Der TO DO Award würdigt unser Engagement für die Stärkung lokaler Gemeinschaften und die Umsetzung nachhaltiger, eindrucksvoller Reisen in ganz Tunesien.“ Auf seiner Plattform bietet „WildyNess“ mehr als 100 ausgewählte Reiseangebote an, von Kochkursen und Töpferworkshops über Wanderungen in Nationalparks bis hin zu mehrtägigen Wüstentouren. Alle Angebote entstehen in enger Zusammenarbeit mit lokalen Experten und Communities. Das „WildyNess“-Team achtet darauf, dass die Angebote sowohl den Grundsätzen der sozialen Nachhaltigkeit gerecht werden als auch natürliche Ressourcen und das kulturelle Erbe Tunesiens schützen. So wird zum Beispiel sichergestellt, dass 80 bis 90 Prozent des Reisepreises direkt an die Gastgeber fließen. Mit Blick auf die Ressourcenschonung wird insbesondere auf Plastikreduktion und wassersparende Praktiken geachtet. Und „WildyNess“ setzt auf kleine Gruppen, authentische Erlebnisse in den Gemeinden und eine enge Zusammenarbeit mit den Ansässigen anstatt auf Massentourismus.

IPD auf der ITB Berlin: Halle 4.1, Stand 221



Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Import- und Tourismusförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren und Reiseveranstaltern. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren und Reiseveranstaltern, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das IPD gehört dem Netzwerk „Partners in Transformation – Business & Development Network“ an, in dem die BMZ-Programme für Wirtschaftsakteure organisiert sind. Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg
IPD Leiterin Marketing /PR
Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de